



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Am 9. Tag im Jenner. Die drey Weisen kamen nach Jerusalem.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

mehrere Erkantnuß einen streiffen Fürsah die-
sen nach zu kommen.

Am 9. Tag im Jenner.

Die drey Weissen kamen nach
Jerusalem.

1. Wo ist der da ist geböhren / 1c. Matth. 2.

Nach dem sie den Stern verlohren/
müsten sie sich nothwendig bey den
Menschen Raths erholen Aber auß
was ursach war ihnen der Stern entzogen?
vielleicht wolte Gott ihre standthafftigkeit ver-
suchen. Dan er pflegt auch den heyligen Leu-
ten die geistliche tröstung zu entziehen/ unnd
ihnen die dürre des Herzens zu schicken. Wie
werdest du dich in solchem fall verhalten? spie-
gele dich anden 3. Weissen/ sie setzen ihr Reiß
standhafftig fort/ gehen in die Statt hinein
mit gänglicher Zuversicht/ Gott werde ihnen
mit hulff und rath beystehen. Eben also solt
auch du in der gleichen zufällen nicht kleinmü-
tig seyn.

2. Wo ist der/ der da ist geböhren ein König der
Juden. ibid

WA ist das fur ein unerschrockne großmü-
tig.

tigkeit: Herodes ein ehrgeiziger Fürst lebte
 und regierte würcklich/ und sie dorfften in
 ner ihm unterthänigen Statt mit ange-
 scheinlicher Lebens gefahr einem neuen König
 nachfragen. Alle forcht der gefahr wurde
 ihren Herzen durch lebhaften Glauben in
 inbrünstigem Verlangen abgetrieben. Wenig
 wenig unterfangest du dich Gott zu lieb/ wie
 wie viel guts unterlassest du auß gringer forcht
 einer kleinen überlastigkeit? Schäm dich
 bessere dich.

3. Da nun das höret der König Herodes/ wird
 er betrübet/ vnd mit ihm das ganze Jerusalem.

Der König war betrübet auß übermü-
 und forcht seines Königreichs entsetzt zu
 werden: Das Volck aber auß Willen ihm
 zu gefallen und keinen Verdruß zu verursach-
 chen. Siehe wie auch ein einziger Affect in
 den irdischen/ ein einzige unordentliche Pas-
 sion die ruhe des Herzens verwirre. Gefähr-
 let dir diese ruhe? So vertilge alle
 unordentliche Neigung de-
 nes Gemüts.

Am